

Online-Lehre - wie kann's gehen?

Vorschläge von Studierenden der SABP

Im Alltag der Online-Lehre, fit und gesund zu bleiben, ist für Studierende und Dozierende eine Herausforderung. Im Wintersemester 2020/21 führte das Projekt HEalthy Hochschule - Studentisches Gesundheitsmanagement der SABP - Fokusgruppen zu den gesundheitlichen Auswirkungen der Online-Lehre durch. Studierende aus Bachelor- und Masterstudiengängen brachten sich ein. Wir stellen in aller Kürze Vorschläge und Anregungen für die Online-Lehre aus Sicht der Studierenden vor, die sich einfach umsetzen lassen.

Überblick und Sicherheit geben

- Seminarpläne geben Orientierung und machen das Ziel einer Lehrveranstaltung klar.
- Einen Überblick über den zeitlichen Ablauf eines Seminartermins zu geben, sichert ab.
- Einen kurzen Ausblick auf den nächsten Seminartermin fördert die Vor- und Nachbereitung.

Stoff mit Freude und Leichtigkeit aufnehmen

- Interaktive Phasen in Kleingruppen im Anschluss an einen Input fördern, den Stoff zu erfassen.
- Bei der synchronen Lehre auf Monologe verzichten - auf den Austausch kommt es an.
- Asynchrone Lehre ermöglicht freie Zeiteinteilung, aber nur wenn der zeitliche Umfang der Arbeitsaufträge stimmt.

Abwechslung in die Seminare bringen

- Die Online-Tage sind lang und Abwechslung in der Didaktik, in den Methoden und in den Tools fördert die Konzentrationsfähigkeit. Gut befunden werden das Einspielen kurzer Videos, die Nutzung von Online-Pinnwänden, Übungen etc..
- Seminare werden abwechslungsreicher, wenn die Gruppengrößen variieren, z.B. Seminarteile in Teilgruppen anbieten oder Austausch in Kleingruppen einplanen

Pausen wirken Wunder

- Bewegung – als HEalthy-Break oder als Teil der Lehrmethoden – werden gern angenommen.
- Kreative Ideen sind auch: Pausenroulette, in Kleingruppen Mittagessen etc.
- Zukünftig: Pausen zwischen den einzelnen Lehrveranstaltungen bereits bei der Semesterplanung mitdenken und einplanen

Lesen, lesen, lesen... die tägliche Zeit am Bildschirm ist lang

- EBooks – wenn technisch möglich - als komplette Downloads Verfügung stellen.
- Wenn nur einzelne Kapitel eines EBooks relevant sind, dann konkret angeben.
- Scans vollständig und lesbar zur Verfügung stellen.

Zu guter Letzt stehen die Prüfungen an

- Transparenz schaffen und klare Absprachen mit den Studierenden und zwischen den Dozierenden der Module treffen (z.B. ein Transparenzpapier zu Abgabezeitpunkten, Anforderungen).
- Anforderungen an eine Prüfungsleistung während des Semesters nicht ändern.
- Aufbau und Gestaltung eines Seminars sollte in Bezug auf die Prüfungsleistung zielführend sein.
- Feedback und konkrete Rückmeldungen zu Prüfungsleistungen geben – bei Referaten wird ein Fazit von Dozierenden zu wichtigen Punkten gewünscht.

Im Dialog sein

- Studierende fühlen sich wahrgenommen, wenn ihre Tagesform und -situation in der Seminargestaltung berücksichtigt werden. Nachfragen oder kurze Umfragen sind hilfreich!
- Am Ende eines Seminars im Webex-Meeting zu bleiben öffnet den Raum für direkte Nachfragen und Gespräche

Kontakt bei Fragen und Anregungen:

- Projekt HEalthy Hochschule vom Studentischen Gesundheitsmanagement SABP, healthyhochschule-sabp@hs-esslingen.de
- Projektleitung: Prof. Dr. Petra Wihofszky, Petra.Wihofszky@hs-esslingen.de
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Verena Hoppe
- Mitwirkende studentische Hilfskräfte: Paraskevi Kotsapanagiotou und Désirée Giarrizzo